

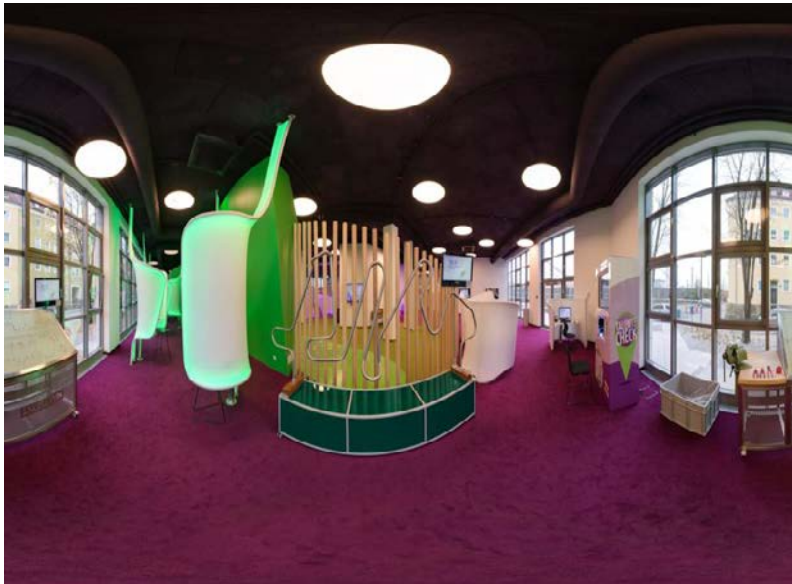


SITZUNG DER VOLLVERSAMMLUNG AM 12. JANUAR 2018

TOP 6: Bildungsprojekte der IHK Berlin

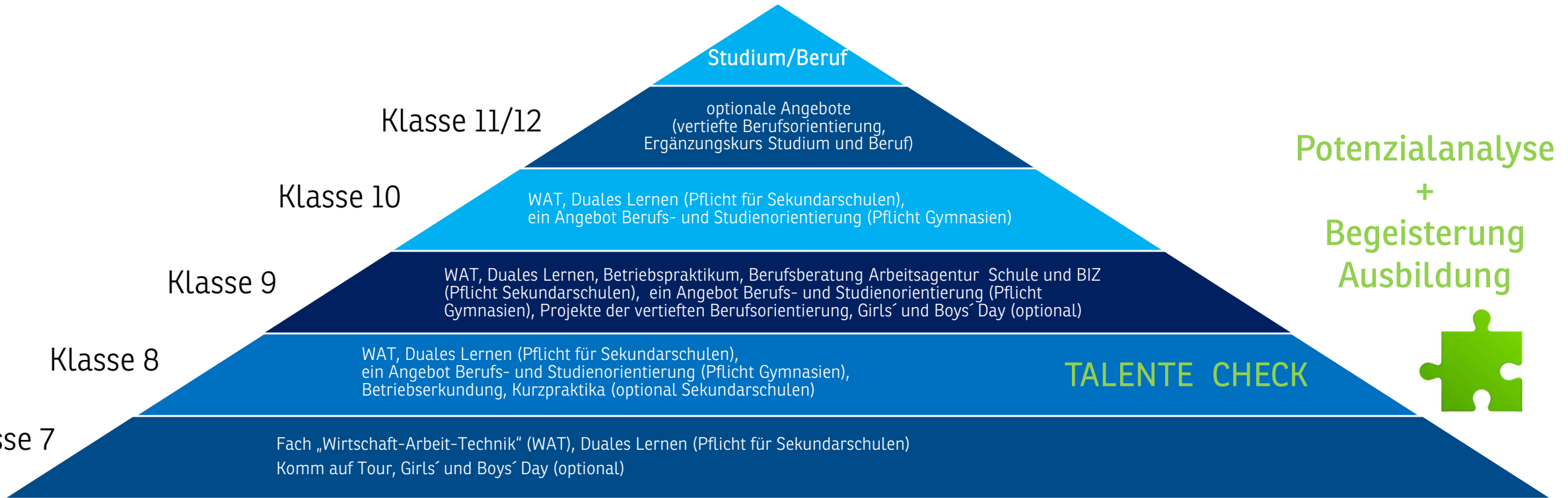
Vorstellung der Projektidee „Talente Check Berlin“

Der Ideengeber: Talente Check Salzburg



Quelle: Talente Check Salzburg, IHK Berlin

Talente Check füllt „Lücke“ in der Berliner Berufs- und Studienorientierung



Warum braucht Berlin einen „Talente Check“?



Jugendgerechte und moderne Berufs- und Studienorientierung ist eine Marktlücke in Berlin

- Sinkende Bewerberzahlen, unbesetzte Plätze – bei steigendem Fachkräftebedarf
- Nur 3.000 von knapp 30.000 Schulabgängern gehen direkt nach der Schule in eine duale Ausbildung

Flächendeckende Potenzialanalyse fehlt als Basis einer stärkerorientierten Berufsorientierung

- Praktika und Berufswahl erfolgen derzeit nicht nach Talenten

84 Prozent der IHK-Ausbildungsbetriebe beklagen unklare Berufsvorstellungen – steigende Tendenz

- Unklare Berufsvorstellungen größtes Ausbildungshemmnis aus Sicht der Berliner Wirtschaft
- Ausbildungs- und Studienabbrüche

Talente Check verbessert Berufswahlkompetenzen und stärkt duale Ausbildung in Berlin



Zielgruppe: Alle 8. Klassen an Berliner Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien

- Jeder Jugendliche durchläuft Talente Check, Berliner Wirtschaft hat Zugang zu bis zu 40.000 Schülern pro Jahrgang.

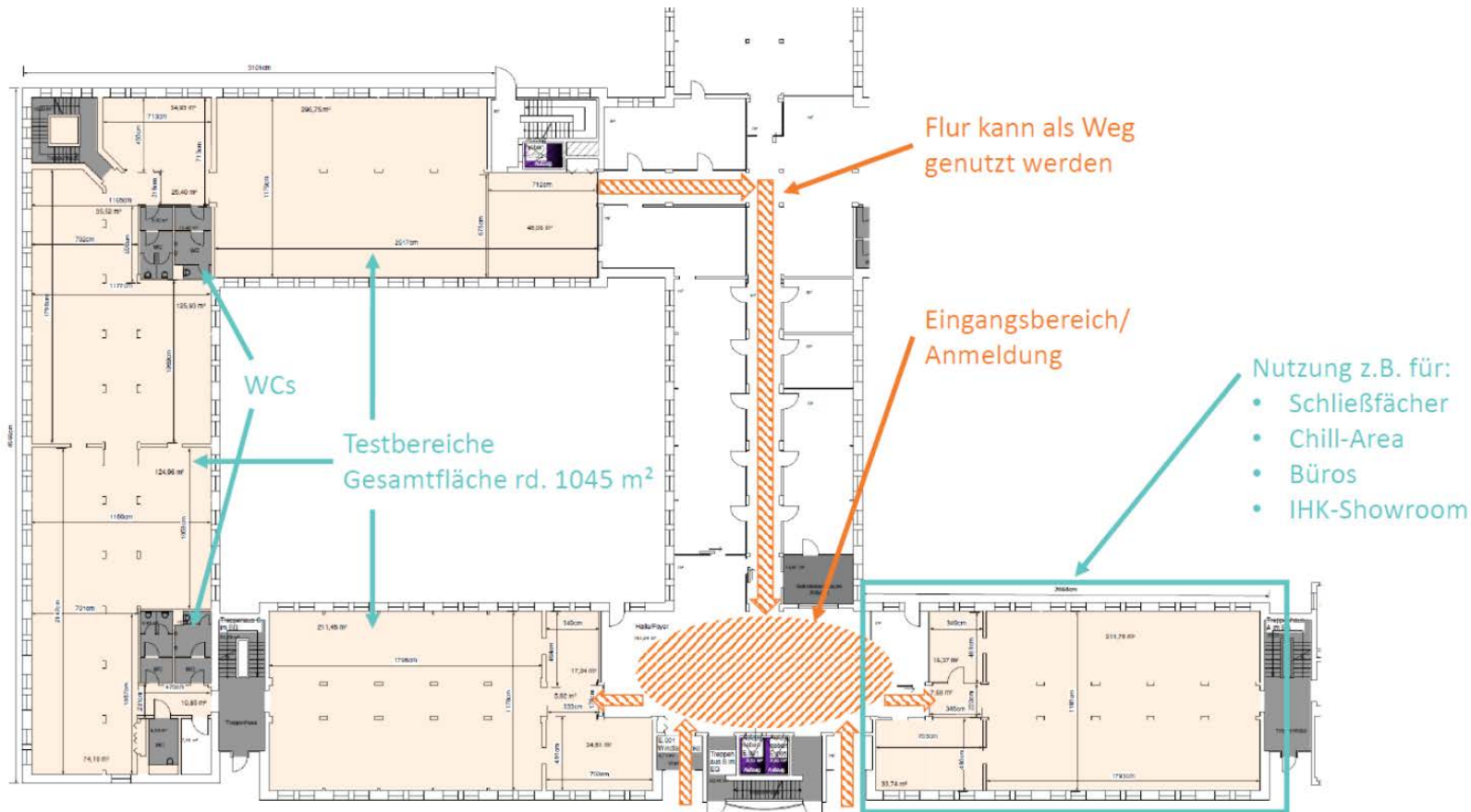
Talente entdecken: IT-Teststationen, haptische Berufserkundung und Auswertungsgespräch

- Stärkenorientierte Berufsorientierung, Beratung zu passenden Berufen schließen an. Angebote der Wirtschaft Teil des Auswertungsgespräches.

Showroom „Duale Ausbildung“: Ausbildungsbetriebe, Berufe und Praktika smart und digital erleben

- Zielgenauere Praktika- und Ausbildungssuche, KMU und Berufe bekannter bei Jugendlichen

Planung Grundriss „Talente Check Berlin“



Quelle: 4K Concept Gesellschaft für Projektentwicklung mbH

IHK-Showroom „duale Ausbildung“

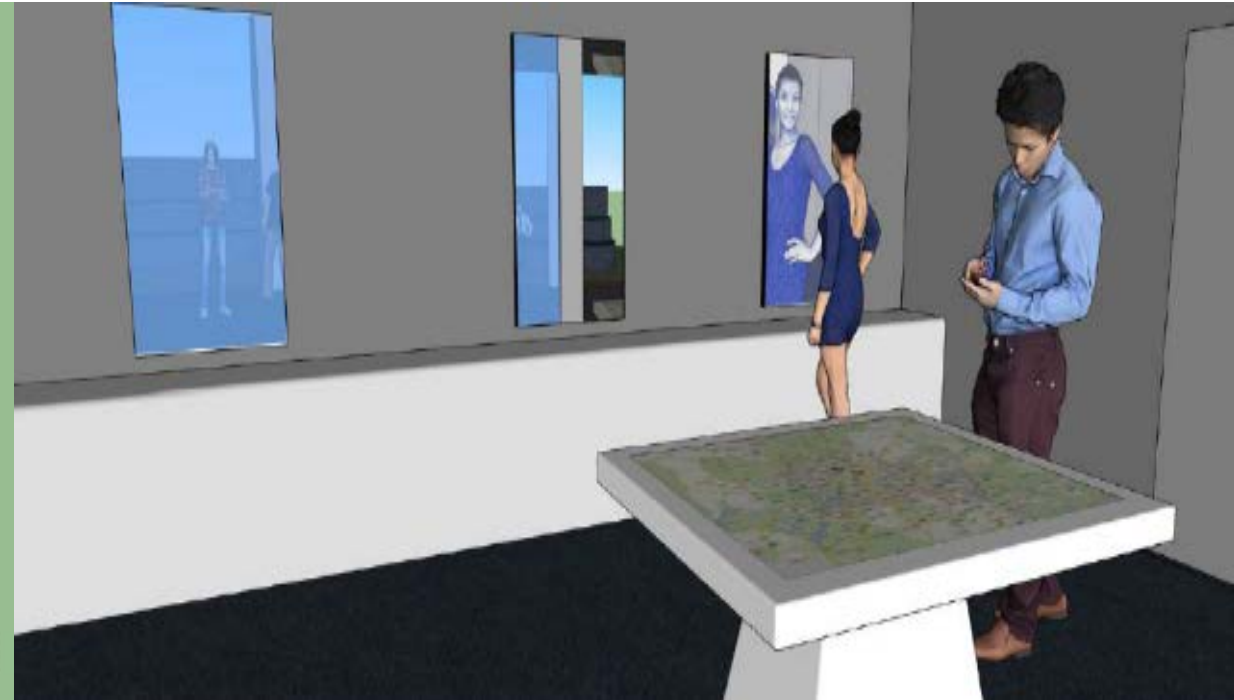


Die IHK engagiert sich mit dem Showroom für die Imagestärkung der dualen Ausbildung und platziert das Thema bei allen Berliner Schülern in der achten Klasse.

Informationen und Erlebnisse rund um das betriebliche Praktikum und die duale Ausbildung werden jugendgerecht, smart und digital vermittelt.

Durch virtuelle Realitäten können Schüler, Lehrer und Eltern verschiedene Arbeitswelten erleben.

Skizze: IHK-Showroom „duale Ausbildung“



Die Partner und ihre Aufgaben (Laufzeit 10 Jahre)



RD BB

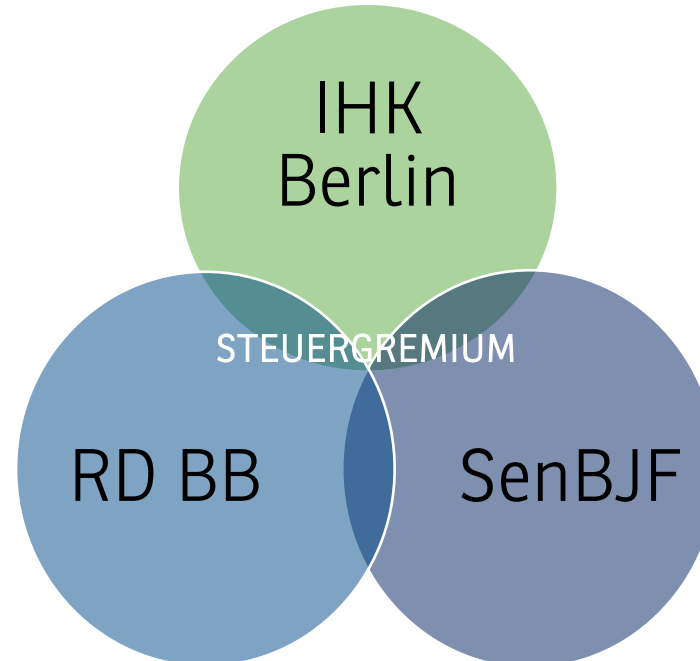
- Beauftragte für Bauplanung, Umbau und Ausschreibungen hierzu
- Beschaffung, Einführung, Betrieb Testverfahren und –stationen (inkl. Hardware)
- Durchführung/ Auswertung/ Dokumentation Testergebnisse
- Personalkapazität für Testungen
- Einbindung Testergebnisse in Berufsberatung/ Berufsorientierung/ Ausbildungsvermittlung
- Anteilige Übernahme zuwendungsfähiger Durchführungskosten (§ 48 SGB III) – Kofinanzierung SenBJF
- Flächenvermietung am Standort (Eigentümer Gebäude ist BA)

IHK Berlin

- Zuwendung für Planung/ Umbau/Ausstattung Talente Check
- Umsetzung/Betrieb IHK-Showroom

SenBJF

- Trägerschaft/ Leitung
- Verantwortung laufender Betrieb (Betriebskosten etc.)
- Schulungen Personal
- Ausschreibung und Beschaffung der Ausstattung
- Entwicklung/Betrieb Software „Talente Check“
- Entwicklung/Einbindung haptische Stationen
- Einbindung „Talent Check“ in Systematik Berufs- und Studienorientierung in Berlin
- Flächendeckende Einbindung Schulen sowie Jugendberufsagentur
- Vor- und Nachbereitung in den Schulen
- berufskundliche Veranstaltungen mit IHK/RD



Investitionskosten „Talente Check“ (lt. Machbarkeitsstudie)



Kosten (TEUR)	Brutto
Ausstattung Teststationen	914
Ausstattung Nebenräume	83
Großbildschirme	60
Planungsleistungen	
Corporate Identity (CI) und Corporate Design (CD)	60
Testverfahren haptische Tests	119
IT-Verwaltung	119
CI-Umsetzung	36
Summe Ausstattungen und Planungsleistungen	1.391
Reserve für Unerwartetes und Kostensteigerungen (20%)	278
Umbaukosten (inkl. Planungsleistungen) (Rohbau)	524
Gesamtkosten	2.193

Kostenvoranschlag IHK-Showroom für duale Ausbildung



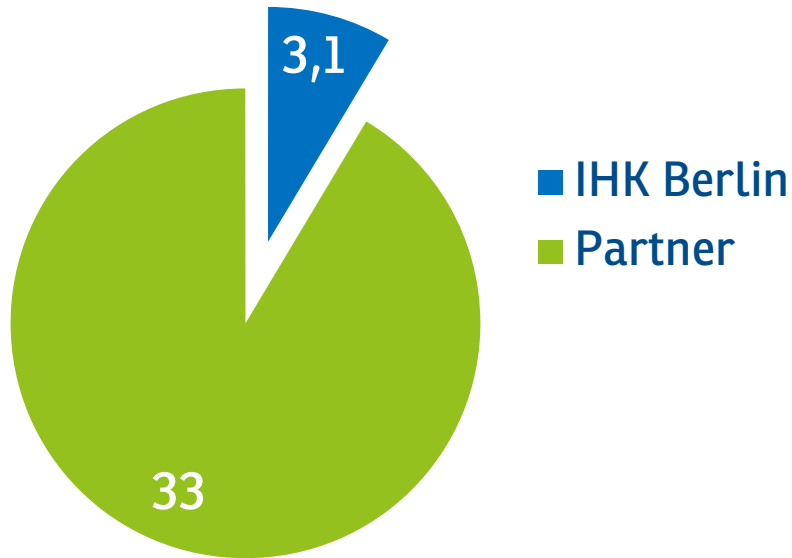
Bau-, Planungs- und Ausstattungskosten 100 m² (in €)

Umbaukosten (Rohbau)	40.000
Planung, Design und Möblierung	270.000
Technik inkl. Einbau	225.000
Entwicklung/Kauf von Content	135.000
Gesamt (brutto)	670.000

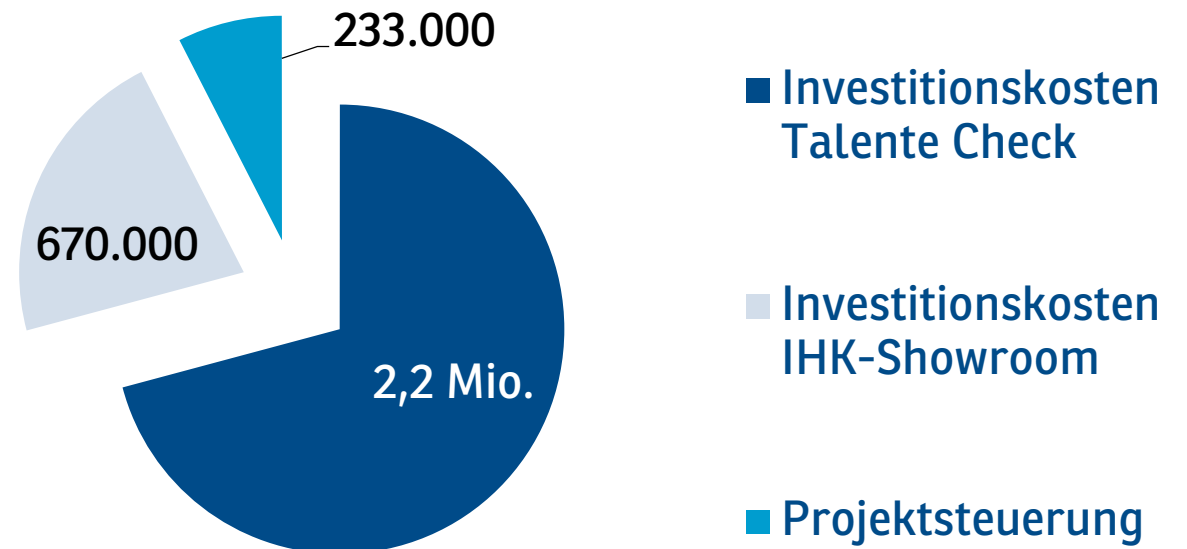
Nachrichtlich:
Laufende Kosten IHK-Showroom (p.a.): 94.000

Schätzung Gesamtkosten (bei 10 Jahren Projektlaufzeit)

Gesamtkosten (in Mio. €)

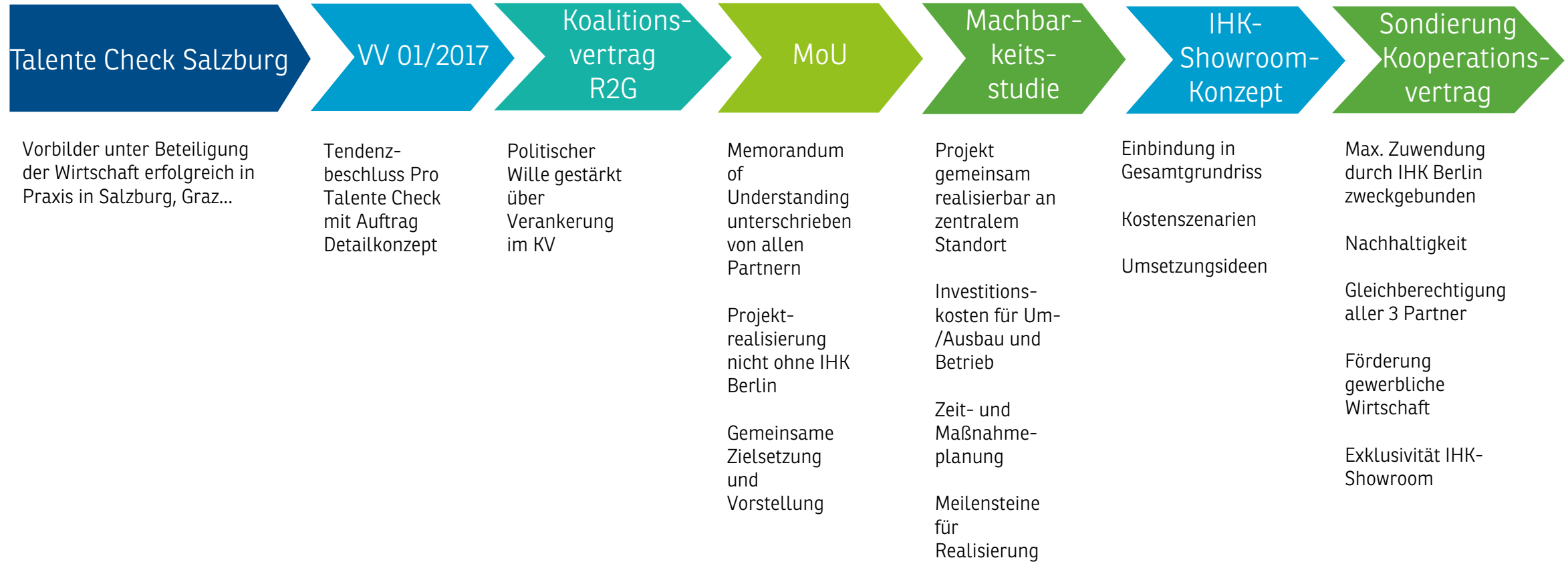


Aufschlüsselung Kostenanteil IHK Berlin (= 3,1 Mio.€) [in €]

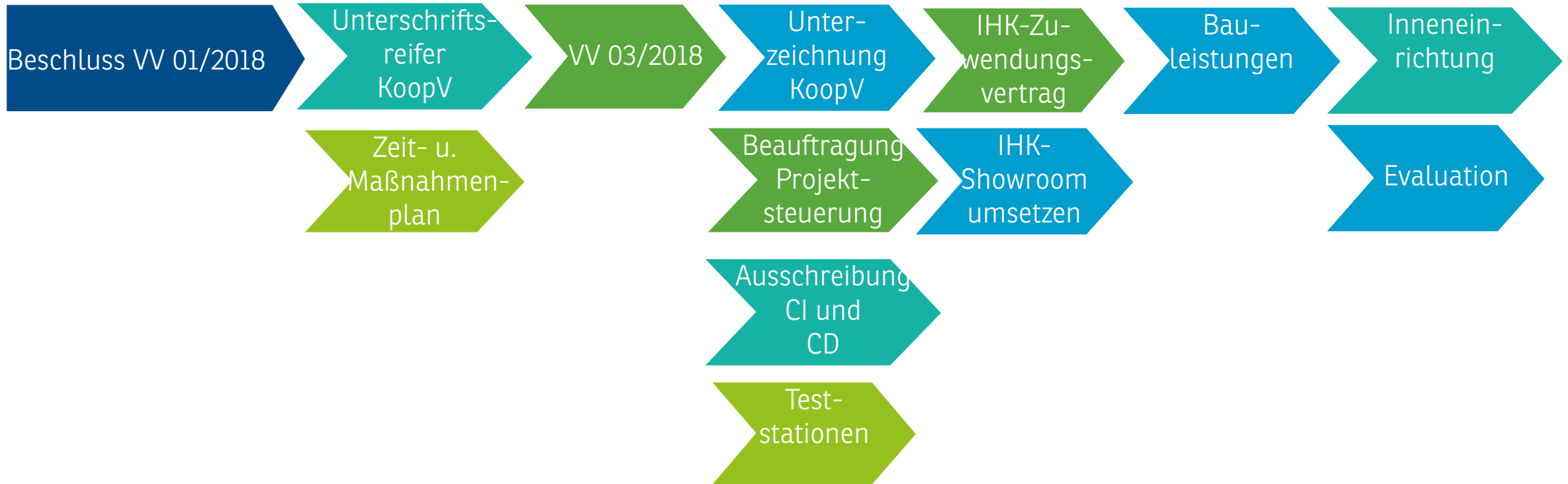


Quelle: 4K Concept Gesellschaft für Projektentwicklung mbH, IHK-Machbarkeitsstudie

Was bisher geschah

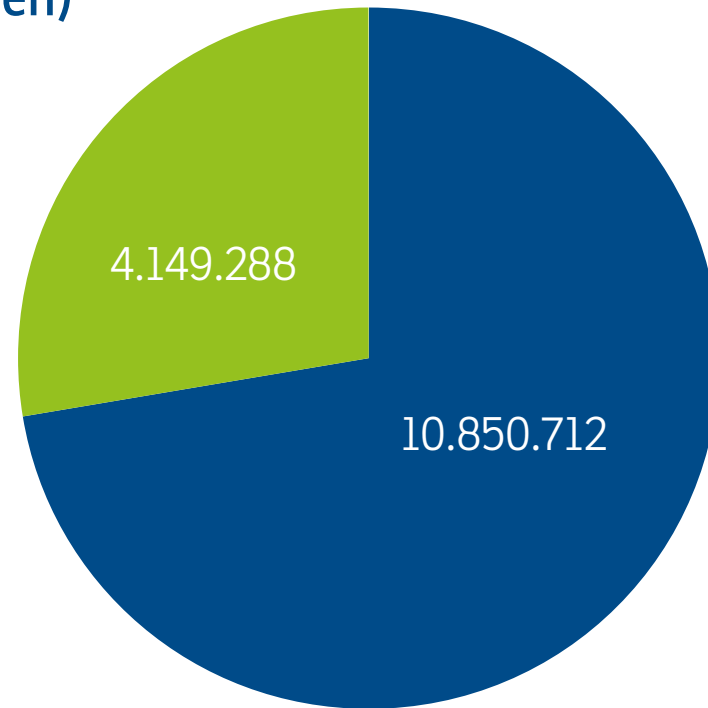


Die nächsten Schritte



IHK-Bildungsprojekte

Restbudget in € (zweckgebunden)



- Projekte in den verschiedenen Förderlinien
- verbliebene Restmittel

Quelle: IHK Berlin

Beschlussvorschlag „Talente Check Berlin“ I



- 1) Die VV beschließt die Einrichtung eines „Talente Checks“ als Projekt mit der **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie** (SenBJF) und der **RD Berlin-Brandenburg** (RD BB) als Partnern.
- 2) Die IHK Berlin übernimmt die **Finanzierung** der Kosten für Umbau, Ausstattung und Planungsleistungen sowie eines IHK-Showrooms für duale Ausbildung. SenBJF übernimmt als Projektträger die Finanzierung eines Teiles des laufenden Betriebes (z. B. Personalkosten, Unterhalt, Sachkosten, Evaluation) und die RD BB übernimmt die Finanzierung des anderen Teiles des laufenden Betriebes (z. B. Berufsberater, Sachkosten, Testverfahren und -durchführung).
In **Projektbegleitung und –controlling** stellt die IHK Berlin sicher, dass das Gesamtprojekt im Sinne der Berliner Wirtschaft verläuft. Die IHK Berlin wird in die Projektsteuerung in allen Details (auch bei Modulen ohne IHK-Finanzierung) gleichberechtigt eingebunden und hat Zugang zu allen Schülern der 8. Klassen des entsprechenden Schuljahrgangs.

Beschlussvorschlag „Talente Check Berlin“ II



- 3) Die Finanzierung der IHK Berlin erfolgt als **Zuwendung** aus der Rücklage für Bildungsprojekte in Höhe von gut **3 Mio. Euro**.
- 4) Für einen konkretisierenden Beschluss in der VV im März 2018 wird das Hauptamt beauftragt, einen unterschriftsreifen **Kooperationsvertrag** auszuhandeln und einen **Zeit-, Maßnahmen- und Kostenplan** vorzulegen.